BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR DIE ZÄHLWAAGE TSCALE QHD



EINLEITUNG, GRUNDLEGENDE HINWEISE ZUR VERWENDUNG DER WAAGE

Damit Ihre Waage zuverlässig und zu Ihrer Zufriedenheit funktioniert, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und befolgen Sie die darin enthaltenen Hinweise. Wenden Sie sich bei Störungen an den autorisierten Kundendienst, den Ihnen Ihr Händler oder Importeur empfiehlt.

Stellen Sie die Waage auf eine ebene und feste Fläche. Richten Sie die Waage mithilfe der verstellbaren Füße an den Ecken waagerecht aus – die Libelle befindet sich vorne links an der Waage. Es wird empfohlen, die Waage mindestens 10 Minuten vor dem Gebrauch einzuschalten, damit sie sich ausreichend temperieren kann.

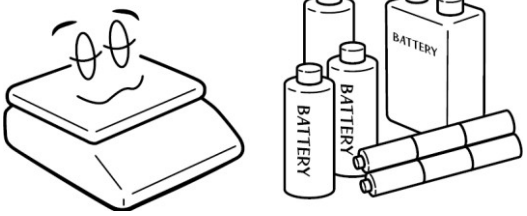




Setzen Sie die Waage weder starker Luftströmung (z. B. durch einen Ventilator) noch Vibrationen aus, da dies die Stabilisierung der Waage verhindert und dadurch auch die Genauigkeit verringert.

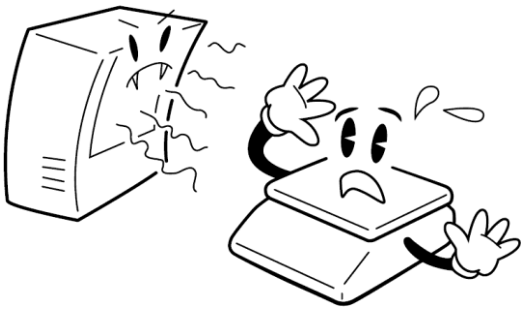
Schließen Sie das Netzkabel an eine Steckdose mit einer Netzwechselspannung von 220 bis 230 V an. Die Steckdose muss über einen Schutzleiter verfügen. Schließen Sie an denselben Steckdosenstromkreis wie die Waage keine Geräte mit hoher Leistungsaufnahme an, die Spannungsschwankungen verursachen können.

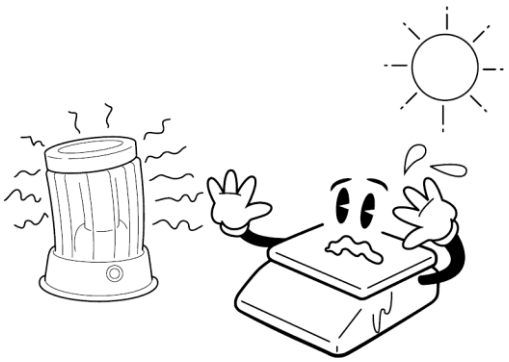




Wenn die Waage längere Zeit nicht verwendet wird, lagern Sie sie mit vollständig geladenem Akku. Andernfalls könnte der Akku beschädigt oder zerstört werden.

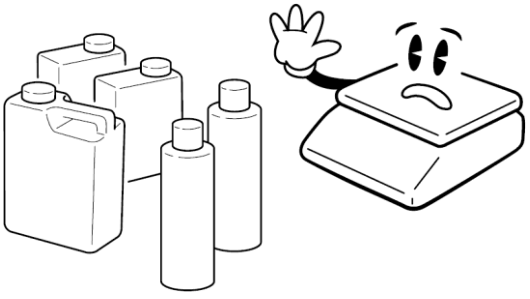
Die Waage darf nicht in elektromagnetisch oder elektrostatisch belasteten Umgebungen betrieben werden, z. B. in der Nähe von Hochspannungskabeln, Elektromotoren, Fernsehgeräten und anderen Geräten. Bedienen Sie die Waage nicht mit Kleidung, die elektrostatische Ladung erzeugen kann.





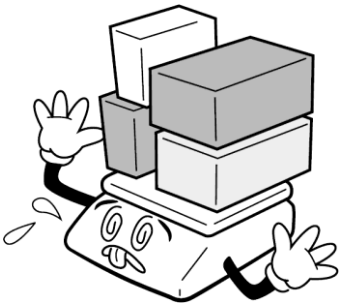
Setzen Sie die Waage keinen plötzlichen Temperaturschwankungen und keiner länger andauernden direkten Sonneneinstrahlung oder intensiven Wärmestrahlung anderer Quellen aus.

Die Waage ist nicht für den Einsatz in feuchter oder chemisch aggressiver Umgebung bestimmt. Reinigen Sie die Waage, insbesondere die Tastatur und das Display, nur mit einem feuchten Tuch und ohne aggressive chemische Reinigungsmittel. Diese können die Tastatur oder andere Kunststoffteile der Waage angreifen und zerstören. Die maximal zulässige Luftfeuchtigkeit beträgt 80 %.



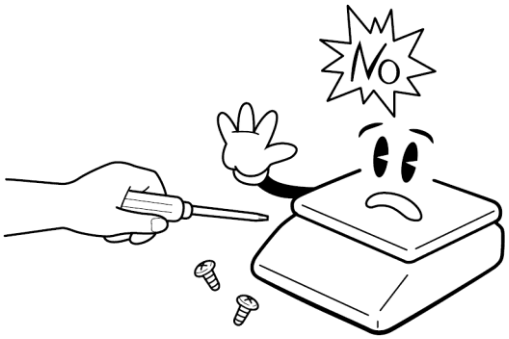
Setzen Sie die Waage keinen mechanischen Stößen aus, da dadurch die Wägezelle beschädigt werden könnte. Denken Sie daran, dass es sich bei der Waage um ein Messgerät handelt, und behandeln Sie sie entsprechend.





Überlasten Sie Ihre Waage nicht wesentlich über die angegebene Höchstlast hinaus. Bei einer Überlastung von mehr als 120 % der Höchstlast könnte die Wägezelle in der Waage zerstört werden.

Wenden Sie sich bei Störungen oder technischen Problemen an den autorisierten Kundendienst, den Ihnen Ihr Händler oder Importeur empfiehlt. Nehmen Sie in Ihrem eigenen Interesse keine Eingriffe an der Waage durch unbefugte Personen vor.



AUFBEWAHRUNG DES AKKUS

Das Fach für den Akku befindet sich unter der Waagschale.



ENTFERNEN DER FESTSTELLSCHRAUBE

Bei Waagen mit geringerer Höchstlast ist die Wägezelle für den Transport gesichert, damit sie bei Stößen nicht beschädigt wird. Entfernen Sie daher vor dem Einschalten der Waage die Feststellschraube.



STROMVERSORGUNG DER WAAGE, LADEN DES AKKUS



Stecken Sie den Stecker des Netzteils in die Buchse. Die Buchse befindet sich unten am Sockel im vorderen Bereich der Waage.
Der Schalter befindet sich unten auf der rechten Seite der Abdeckung, neben der Buchse für das Netzteil. Der Anschluss der Waage an das Stromnetz wird durch eine Kontrollleuchte auf dem Display neben der Aufschrift „Recharge“ angezeigt, unabhängig davon, ob der Schalter ein- oder ausgeschaltet ist. Während des Ladevorgangs leuchtet diese Kontrollleuchte rot; bei vollständig geladenem Akku leuchtet sie grün.

Wird die Waage ohne rechtzeitiges Laden verwendet, erscheint auf dem Display die Batterieanzeige. Die Waage funktioniert dann noch ca. 10 Stunden und schaltet sich anschließend automatisch aus. Laden Sie den Akku bitte rechtzeitig auf, da die Waage andernfalls nicht funktioniert. Schließen Sie zum Laden des Akkus das mitgelieferte Netzteil an die Waage an. Das vollständige Aufladen dauert ca. 12 Stunden.
Die Waage kann ca. 70 Stunden mit dem Akku betrieben werden.

Verwenden Sie zur Stromversorgung der Waage ausschließlich das Originalnetzteil, das Sie von Ihrem Händler oder einem autorisierten Kundendienst erhalten haben!

Die Waage wird mit der Wipptaste aus- und eingeschaltet.

ELEMENTE AN DER UNTERSEITE DER WAAGE

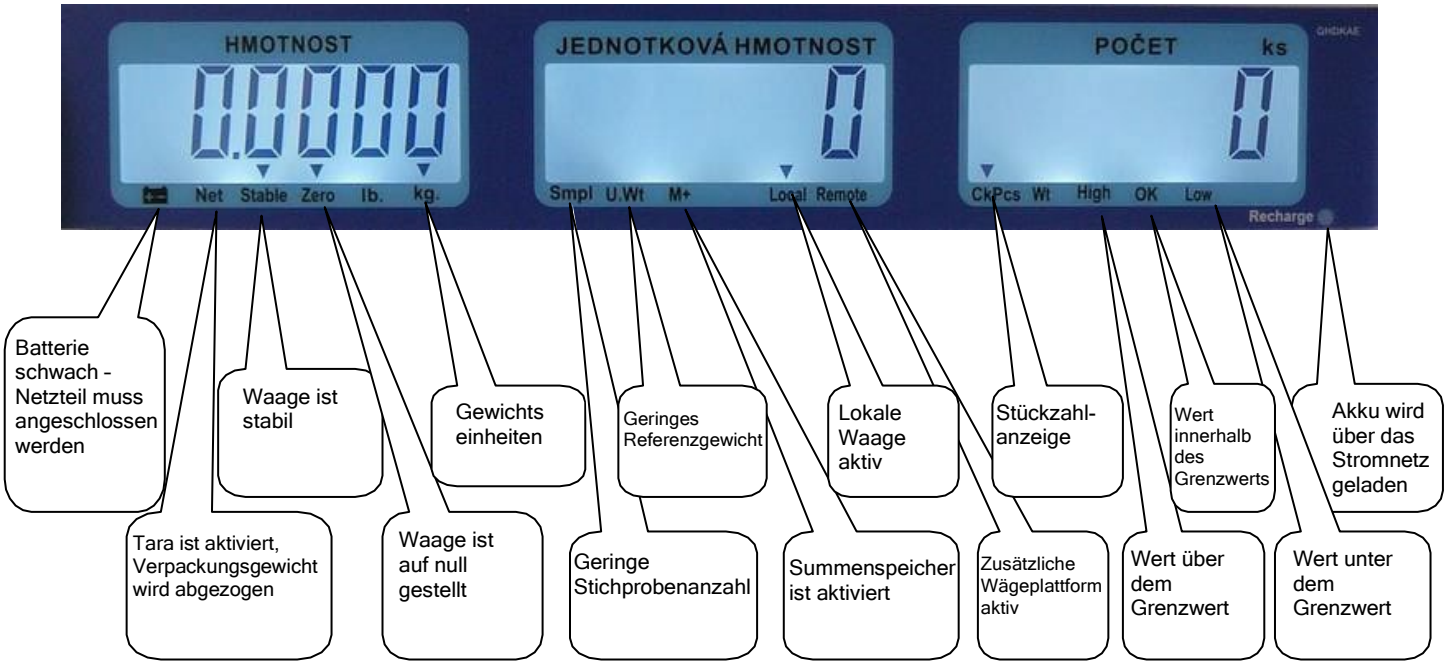


DISPLAYS

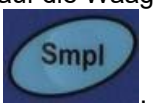
LCD-Display mit optionaler blauer Hintergrundbeleuchtung.
Auf der Bedienerseite befinden sich drei separate Displays.
Das Bedienerdisplay befindet sich unter der Waagschale direkt am Waagengehäuse.

Bedienerdisplay:

Bedeutung der einzelnen Symbole in der unteren Displayleiste (Displayanzeigen):



Bedeutung der Symbole:
U.Wt. – Das Stückgewicht (Referenzgewicht) des Teils ist für die Berechnung der Stückzahl zu gering. Die Berechnung ist für die betreffenden Teile möglicherweise nicht genau. Verwenden Sie eine Waage mit höherer Auflösung.

Smpl – Die Stückzahl ist für die Ermittlung des Referenzgewichts zu gering. Die Berechnung ist für die betreffenden Teile möglicherweise nicht genau. Legen Sie weitere Teile auf die Waage, geben Sie über die numerische Tastatur eine neue Stückzahl ein und drücken Sie die Taste 

.

TASTATUR

Die Waage ist mit einer beschrifteten Membrantastatur ausgestattet. Die Tastatur ist bis zu einem gewissen Grad gegen Feuchtigkeit, Staub, Fett und andere Verunreinigungen geschützt. Reinigen Sie sie jedoch nur mit einem feuchten Tuch und Wasser mit Spülmittel; verwenden Sie keine aggressiven chemischen Reinigungsmittel.
Stechen Sie keinesfalls mit harten oder scharfen Gegenständen in die Tastatur, da sie dadurch zerstört werden kann!

Funktionen der einzelnen Tasten auf der Tastatur:





Setzt die Waage nach einer Überlastung oder nach dem Entfernen von Verschmutzungen aus der Schale auf null



Zieht das Gewicht der Verpackung oder Schale ab („Tarieren“ der Waage) oder speichert das aktuelle Gewicht im Taraspeicher,



Umschalten zwischen der Waage und der Zusatzplattform



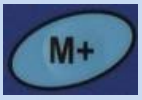
Einstellen des oberen und unteren Grenzwerts
Die zweite Funktion ist das Einstellen der Hintergrundbeleuchtung.



Bestätigen der Stichprobenanzahl zur Berechnung des Referenzgewichts



Bestätigen der manuellen Eingabe des Referenzgewichts
Die zweite Funktion ist das Ändern der Gewichtseinheiten



Aktuelles Gewicht und aktuelle Stückzahl zum Speicher addieren



Dient zum Speichern und Abrufen einzelner PLUs



Setzt den Stückpreis auf null oder löscht einen falsch eingegebenen Wert
Löscht die Gesamtsumme aus dem Speicher, wenn sie auf dem Display angezeigt wird.



Numerische Tasten zur Eingabe des Tarawerts, der Stichprobenanzahl und des Referenzgewichts.
Die zweite Funktion ist die Eingabe alphanumerischer Zeichen zur Beschreibung der PLU.



Dezimalstelle bei der Eingabe des Stückpreises auswählen

BETRIEB UND BEDIENUNG DER WAAGE

ERSTE INBETRIEBNAHME DER WAAGE

Vergewissern Sie sich, dass die Waagschale leer ist, und schalten Sie die Waage mit dem Wippschalter an der Unterseite der rechten Waagenseite ein (in der Nähe des Anschlusses für das Netzteilkabel).

Nach dem Einschalten der Waage und dem Selbsttest werden auf allen drei Displays Nullwerte angezeigt.

Wenn die Gesamtgewichtsanzeige nicht auf null steht (oder der Pfeil neben dem Symbol ZERO im unteren Bereich der Gewichtsanzeige nicht leuchtet), drücken Sie die Taste 

GRUNDLEGENDES WIEGEN – GEWICHT ERMITTELN

Zum bloßen Ermitteln des Gewichts legen Sie das Wägegut auf die Waage. Auf der Gewichtsanzeige (linkes unteres Display) können Sie das Gewicht in **Kilogramm** ablesen.

WIEGEN MIT TARA

Stellen Sie den Behälter auf die Wiegefläche. Sobald sich die Waage stabilisiert hat, drücken Sie die Taste 

Beim Wiegen wird das Behältergewicht abgezogen und die Anzeige „Net“ leuchtet. Die Waage kann ein zweites Mal tariert werden, wenn Sie eine weitere Warenart hinzufügen und deren Gewicht netto wiegen möchten.

Wenn Sie den Behälter von der Waage nehmen, zeigt das Display einen negativen Wert an. Die Anzeige „Zero“ leuchtet. Drücken Sie zum Löschen der Tara die Taste 

MANUELLE EINGABE EINES BEKANNTEN VERPACKUNGSGEWICHTS

Geben Sie das abzuziehende Verpackungsgewicht (Tara) über die numerische Tastatur ein und drücken Sie 

.

Der Wert wird auf dem Gewichtdisplay abgezogen.
Sie können den Wert bei leerer oder belasteter Waage eingeben.
Der Tarawert muss mindestens dem Teilungswert (der Genauigkeit) der Waage entsprechen

Der Tarawert bleibt für jede Waage gespeichert, auch wenn Sie zwischen der Waage und der Zusatzplattform umschalten.

ÜBERLASTGEFAHR

Legen Sie keine Gegenstände auf die Wiegefläche, deren Gewicht die Höchstlast der Waage überschreitet. Wenn auf dem Display „------“ angezeigt wird und ein Warnton ertönt, nehmen Sie den Gegenstand von der Waage, damit der Sensor nicht beschädigt wird.

STÜCKZÄHLUNG

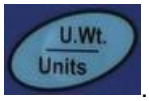
Die Stückzahl kann auf zwei Arten ermittelt werden.

1. Legen Sie eine bekannte Stückzahl auf die Waagschale, geben Sie über die numerische Tastatur die Anzahl der aufgelegten Teile ein und bestätigen Sie mit der Taste 

. Danach können Sie Teile auf die Waage legen oder von ihr nehmen. Die Waage zeigt sofort das Gesamtgewicht im Feld „GEWICHT“, das Gewicht eines Stücks im Feld „STÜCKGEWICHT“ und die Stückzahl im Feld „STÜCKZAHL“ an.

Wenn bei der Eingabe eine zu geringe Stückzahl verwendet wird, um die Anzahl der gewogenen Teile genau zu bestimmen, leuchtet unter dem Display die Kontrollleuchte neben dem Symbol „SMPL“. Legen Sie weitere Teile auf die Waagschale und bestätigen Sie mit der Taste 

. Andernfalls kann die Waage die Stückzahl möglicherweise nicht genau berechnen.

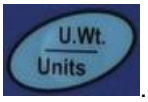
2. Geben Sie das bekannte Referenzgewicht eines Stücks ein und bestätigen Sie mit der Taste 

. Legen Sie eine unbekannte Stückzahl auf die Waagschale. Die Waage zeigt automatisch das Gesamtgewicht im Feld „GEWICHT“,, das Gewicht eines Stücks im Feld „STÜCKGEWICHT“ und die Stückzahl auf der Waagschale im Feld „STÜCKZAHL“ an. Wenn Sie Teile hinzufügen oder wegnehmen, reagiert die Waage sofort auf die Änderung und zeigt das aktuelle Gesamtgewicht und die Stückzahl an.

Wenn für die genaue Bestimmung der Stückzahl ein zu geringes Referenzgewicht eingegeben wurde, leuchtet unter dem Display die Kontrollleuchte neben dem Symbol „U.Wt.“. Die Waage kann die Stückzahl möglicherweise nicht genau berechnen.
Verwenden Sie eine Waage mit höherer Genauigkeit.

Referenzgewicht einer Probe ermitteln

Legen Sie zur Ermittlung des Referenzgewichts eine bekannte Anzahl von Teilen auf die Waage. Sobald sich die Anzeige stabilisiert hat, geben Sie die Anzahl über die numerische Tastatur ein und drücken Sie anschließend die Taste 

. Die Waage zeigt das Gewicht eines Stücks (Referenzgewicht) im Feld „STÜCKGEWICHT“ an
Notieren Sie diesen Wert in der Tabelle für das betreffende Teil. Geben Sie ihn bei einer späteren Wägung über die numerische Tastatur ein und bestätigen Sie mit der Taste 

. Die Waage zeigt dann sofort die Stückzahl auf der Waagschale im Feld „STÜCKZAHL“ an.

Wenn Sie einen Behälter verwenden, stellen Sie ihn auf die Waage und tarieren Sie ihn gemäß der Anleitung.

Je geringer das Gewicht eines Teils ist, desto mehr Teile müssen zur Berechnung des Referenzgewichts auf die Waagschale gelegt werden.

Automatische Neuberechnung des Referenzgewichts der gewogenen Teile.
Die Waage aktualisiert das Stückgewicht automatisch, wenn das Gewicht eines auf die Waagschale gelegten Teils dem als Referenzgewicht festgelegten Gewicht entspricht oder darunter liegt. Bei der Aktualisierung des Werts ertönt ein Signalton. Es empfiehlt sich zu überprüfen, ob die Stückzahl stimmt, wenn das Stückgewicht automatisch aktualisiert wird. Diese Funktion wird deaktiviert, sobald die Anzahl der hinzugefügten Teile die Anzahl der als Stichprobe verwendeten Teile überschreitet.

KONTROLL- UND GRENZWERTWIEGEN

Grenzwerte einstellen

Drücken Sie die Taste 

. Auf dem Display erscheint
„PSt Cnt“ – zur Auswahl der Stückzahl oder
„PSt nEt“ – zur Auswahl des Gewichts

Verwenden Sie zum Umschalten zwischen den Modi die Taste 

Drücken Sie zum Einstellen der Grenzwerte die Taste 

Auf dem Display erscheint „Hi Cnt“ oder „Hi nEt“

Geben Sie über die numerische Tastatur den oberen Grenzwert ein und drücken Sie die Taste 

Auf dem Display erscheint „Lo Cnt“ oder „Lo nEt“

Geben Sie über die numerische Tastatur den unteren Grenzwert ein und drücken Sie die Taste 

Die Waage wechselt in den Wiegemodus und ist bereit, den Wiegevorgang entsprechend den eingestellten Grenzwerten zu signalisieren.

Alarmsignal einstellen

Sie können einstellen, wann ein Signalton ertönen soll
1, wenn das Gewicht oder die Stückzahl innerhalb des Grenzwerts liegt
2, wenn das Gewicht oder die Stückzahl außerhalb des Grenzwerts liegt

Der Kontrollmodus wird in den Parametereinstellungen festgelegt

SUMMIEREN

Artikel manuell summieren

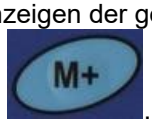
Die auf dem Display angezeigten Gewichts- und Stückzahlwerte können durch Drücken der Taste 

im Speicher summiert werden. Auf dem Display „Gewicht“ wird das Gesamtgewicht angezeigt, auf dem Display „Stückzahl“ die Gesamtstückzahl und auf dem Display „Stückgewicht“, wie oft der Posten zum Speicher hinzugefügt wurde.
Die Werte werden ca. 2 Sekunden lang auf dem Display angezeigt. Anschließend kehrt die Waage in den Normalmodus zurück.

Um mit der Taste 

einen weiteren Posten zum Speicher hinzuzufügen, muss die Waage zunächst auf null oder einen negativen Wert zurückkehren. Erst danach werden die Werte gespeichert.
Sie können die Summierung bis zu 99-mal wiederholen oder so lange, wie es die Anzeigekapazität zulässt.

Summenspeicher abrufen

Drücken Sie zum Anzeigen der gespeicherten Summen **bei leerer Waage** – die Kontrollleuchte „Zero“ muss leuchten – die Taste 

.
Die Werte werden ca. 2 Sekunden lang auf dem Display angezeigt. Anschließend kehrt die Waage in den Normalmodus zurück.

Summenspeicher löschen

Drücken Sie zum Löschen des Speichers während der Anzeige der Summen auf dem Display die Taste 

Dadurch werden alle Werte auf null gesetzt.

Artikel automatisch summieren

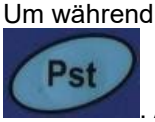
Die Waage kann über die Benutzereinstellungen so eingestellt werden, dass sie aufgelegte Lasten automatisch summiert. Die Waage addiert die Werte automatisch, wenn sie vor dem Auflegen des nächsten Gewichts auf null zurückgekehrt ist.

Die Taste 

bleibt weiterhin aktiv und kann zum manuellen Speichern der Werte verwendet werden.

BENUTZEREINSTELLUNGEN – KONFIGURATION DER WAAGE

Einstellmodus aufrufen

Um während des Starttests den Einstellmodus für die Parameter aufzurufen, drücken Sie kurz die Taste 

. Auf dem Display wird der erste Einstellschritt angezeigt, siehe Tabelle

Mit der Taste 

blättern Sie durch die Parameter oder wählen eine Funktion innerhalb eines Parameters aus

Mit der Taste 

bestätigen Sie die Auswahl eines Parameters oder einer Funktion innerhalb eines Parameters

Mit der Taste 

kehren Sie zum vorherigen Parameter zurück und verlassen die Einstellungen – zurück zum Wiegemodus

Benutzerkonfiguration der Waagen			
Display			**Vorgehensweise**
F1 oFF Einstellen des Signaltons, der Displaybeleuchtung, der Gewichtseinheiten und der automatischen Abschaltung der Waage	**bEEP** Einstellen des Signaltons	“bEEP" "oFF"	Signalton deaktiviert
		“bEEP" "on In "	Signal aktiviert, wenn das Gewicht oder die Stückzahl innerhalb des Grenzwerts liegt
		“bEEP” "on oUt”	Signal aktiviert, wenn das Gewicht oder die Stückzahl außerhalb des Grenzwerts liegt
	EL Einstellen der Displaybeleuchtung	“LitE" "oFF"	Keine Hintergrundbeleuchtung
		“LitE" "on"	Die Hintergrundbeleuchtung leuchtet immer
		“LitE" "AUt"	Die Hintergrundbeleuchtung schaltet sich ein, wenn ein Gegenstand auf die Waage gelegt wird, und aus, wenn sich die Waage bei null stabilisiert hat oder eine Taste auf der Tastatur gedrückt wird.
	Unit Einstellen der Gewichtseinheiten	“Unit” ” kG/ Lb”	Kg / Lb Beide Einheiten sind aktiviert
		”Unit” “kiLo”	Nur Kg ist aktiviert
		”Unit” “Lb”	Nur Lb ist aktiviert

	OFF Automatische Abschaltung bei Inaktivität	0 – Keine Abschaltung 1;3;5;15;30 min.	Nach Auswahl eines Werts schaltet sich die Waage automatisch aus, wenn sie während dieser Zeit nicht benutzt wird
F2 Prt Einstellen der RS232-Kommunikations-schnittstelle und der automatischen Summierung von Posten	**P modE** Einstellen der Datenübertra-gung	Print	**Au oFF** - automatische Summierung und Datenübertragung über RS232 nach Stabilisierung der Waage deaktiviert **Au on** - automatische Summierung und Datenübertragung über RS232 nach Stabilisierung der Waage aktiviert
		tolEdo nciEC nciGE tEC CAS	Protokolle anderer Marken
		P Cont	Kontinuierliche Datenübertragung über RS232 – nur das Gewicht; automatische Summierung ist nicht verfügbar
		SEr rE	Kontinuierliche Datenübertragung über RS232 – nur das Gewicht. Modus für das Fernanzeigegerät
	P bAUd Kommunikations-geschwindigkeit einstellen	Optionen: 600/1200/2400/4800/9600	Wählen Sie die gewünschte Übertragungsgeschwindigkeit aus Standardmäßig auf 4800 eingestellt
	PAritY Einstellen der Parität	8 n 1	8 Datenbits, keine Parität
		7 E 1	7 Datenbits, gerade Parität
		7 o 1	7 Datenbits, ungerade Parität
	PtyPE Druckerauswahl	tpup	Tpup: TSCALE-Tpup-Drucker
		LP50	Lp50: TSCALE LP-50-Drucker
U id Benutzer-ID	“U id” “ Abc234”	Zeigt die Benutzer-ID an Geben Sie eine neue Benutzer-ID ein, wie im Abschnitt zur Programmierung des PLU-Namens beschrieben. Die ID kann alphanumerisch sein, ist jedoch auf 6 Zeichen begrenzt.	
SC id Waagen-ID	“Sc id” “ Abc234”	Zeigt die Waagen-ID an Geben Sie eine neue Waagen-ID ein, wie im Abschnitt zur Programmierung des PLU-Namens beschrieben. Die ID kann alphanumerisch sein, ist jedoch auf 6 Zeichen begrenzt.	
tECH		Ermöglicht den Zugriff auf die Parametereinstellungen der Waage durch Eingabe eines Passworts. Normalerweise für den Benutzer nicht zugänglich.	

Zusatzplattform

An die Waage kann eine Zusatzplattform beliebiger Größe mit einer Höchstlast von 3kg bis 15t angeschlossen werden.

Anschlussparameter für die Zusatzplattform

Versorgungsspannung der Wägezellen	5V
Interne Auflösung des A/D-Wandlers	maximal 500,000
Impedanz der Wägezellen	mindestens 87 Ω, maximal 4 X 350 Ω.
Maximale Kabellänge	6 Meter
Anzahl der Adern des Kabels von der Wägezelle	4
Anschluss des Kabels von den Wägezellen	Canon, 9-polig

Anschluss der Zusatzplattform:

CANON, 9-polig



1,2	**+ Versorgung**
4,5	**- Versorgung**
7	**- Signal - Ausgang**
8	**+ Signal – Ausgang**

Beim Anschließen und Justieren der Zusatzplattform sind alle Funktionen mit denen der lokalen Waage identisch. Mit der Taste 

wird zwischen der Zusatzplattform und der lokalen Waage umgeschaltet. Die Kontrollleuchte im Display leuchtet neben der Aufschrift „Local“ oder „Remote“, je nachdem, welche Waage aktiv ist.

Anschließen und Justieren der Zusatzplattform müssen von einem Kundendienst durchgeführt werden

PLU-Posten

PLUs dienen zum Speichern von Informationen zu verwendeten Posten. Taragewicht, Produktbeschreibung und Stückgewicht des jeweiligen Postens werden durch Eingabe der PLU-Nummer aufgerufen.
Die Waage kann Werte für maximal 100 PLUs speichern. Der Tarawert wird zur Berechnung des Nettogewichts benötigt, wenn beim Wiegen eine Verpackung verwendet wird. Die Beschreibungen dienen zur Übertragung der Daten über RS-232 zur Anzeige oder zum Drucken. Das Stückgewicht wird zur Berechnung der Stückzahl von Teilen verwendet.
Diese Daten sollten vor dem Wiegen eingegeben werden, damit die gewünschte PLU während des Wiegens aufgerufen werden kann. Die Daten können manuell oder über einen Befehl über die RS-232-Schnittstelle gespeichert und aufgerufen werden.

PLUs manuell speichern
Gehen Sie genau wie folgt vor

Eingabe:

Schritt 1.
Tarawert eingeben
Geben Sie den Tarawert ein oder ermitteln Sie ihn, indem Sie

- die Verpackung auf die Waage legen und bei stabiler Waage 

drücken
- den Wert über die Tastatur manuell eingeben und 

drücken

Schritt 2.
Referenzgewicht einer Stichprobe eingeben oder berechnen – Stückgewicht der PLU

Gehen Sie wie im Abschnitt „Referenzgewicht einer Stichprobe ermitteln“, Seite 8, beschrieben vor

Schritt 3.
PLU-Nummer und -Bezeichnung eingeben

Tasten zur Eingabe verwenden



Numerische Tastatur mit Symbolen und Buchstaben
Das blinkende Zeichen kann aus mehreren Zeichen bestehen. Wenn Sie eine Taste gedrückt halten, zeigt die Waage die möglichen Zeichen an, die auf der Taste abgebildet sind. Lassen Sie die Taste los, sobald das gewünschte Zeichen angezeigt wird



Zum vorherigen Zeichen zurückkehren



Zum nächsten Zeichen wechseln



Löscht die gesamte Bezeichnung, wenn sich der Cursor an der ersten Stelle der Bezeichnung befindet

Beispiel für die Eingabe von „PLU 27“ mit Beschreibung.

Aktion	Display			Hinweise
	Gewicht	Stückgewicht	Stückzahl	
Drücken 	„PLU“	„ - -“	„ „	-
2 und 7 drücken	„PLU“	„ 27“	„ „	PLU-Nummer eingeben
Drücken 	„PLU 27“	„x x x x x x“	„x x x“	PLU-Beschreibung über die Tastatur mit Symbolen eingeben. Maximal 12 Zeichen
Drücken 	“ x x x x “	“ x x x x “	“ x x“	Nach 1 Sekunde kehrt die Waage zum normalen Wiegen mit dem zuvor eingegebenen Tarawert und Stückgewicht zurück.

Auf dem 7-Segment-Display werden manche Buchstaben möglicherweise nicht korrekt dargestellt, über die RS-232-Schnittstelle werden sie jedoch korrekt ausgegeben.

PLU manuell aufrufen

- Wählen Sie beim Aufrufen einer PLU die lokale Waage oder die Zusatzplattform aus, auf der Sie wiegen möchten, da der gespeicherte Tarawert für die ausgewählte Waage gilt.
- Drücken Sie anschließend die Taste 

, geben Sie die PLU-Nummer (00-99) ein und drücken Sie dann erneut die Taste 

, um die Daten aufzurufen.
- Die gespeicherten Werte werden 1 Sekunde lang auf dem Display angezeigt. Danach kehrt die Waage mit den voreingestellten Werten zum Wiegen zurück.

Beispiel für das Aufrufen von „PLU 27“ mit Beschreibung.

Aktion	**Display**		
Drücken 	**“PLU “**	**“ - -“**	**“ “**
2 und 7 drücken	**“PLU “**	**“ 27“**	**“ “**
Drücken 	**“PLU 27“**	**“M4 Nut “**	**“Brass “**
Nach 1 Sekunde kehrt die Waage zum normalen Wiegen mit dem zuvor eingegebenen Tarawert und Stückgewicht zurück.	**“ x x x x “**	**“ x x x x “**	**“ x x“**

Wenn nach der Eingabe einer Zahl die Taste 

gedrückt wird, wird die Beschreibung so lange angezeigt, wie die Taste gedrückt gehalten wird.

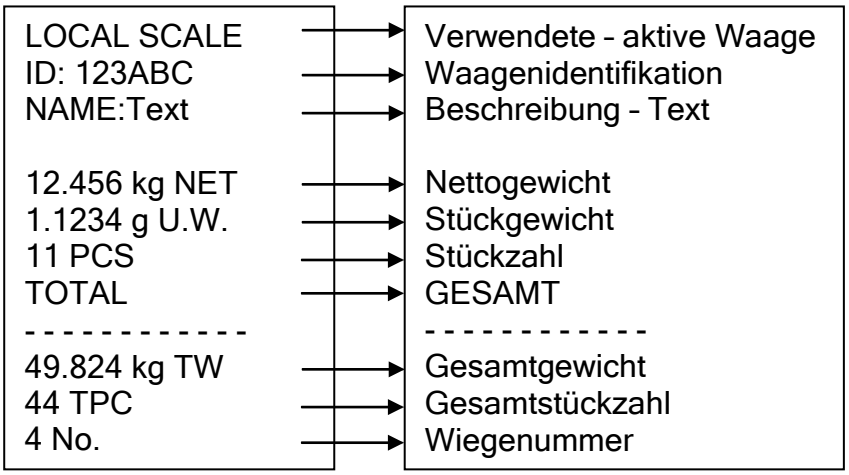
- In diesem Beispiel zeigt das Display 1 Sekunde lang „PLU 27“, „M4 Nut“ und „Brass“ an. Wenn keine Daten gespeichert wurden, zeigt das Display „PLU 27“ “ “ “ “ an.
- Liegt der Tarawert außerhalb des zulässigen Bereichs, zeigt das Display „Gewicht“ beim Umschalten zwischen den Waagen einen Tarawert von null an (zum Beispiel, wenn zur lokalen Waage gewechselt wird, während der Tarawert für die Zusatzplattform gilt).
- Wenn der gespeicherte Tarawert nicht dem Teilungswert (der Genauigkeit) der ausgewählten Waage entspricht (zum Beispiel, wenn für eine Waage mit der Teilung d=0.05 der Wert -1.446 gespeichert ist), rundet die Waage den Tarawert entsprechend ihrer Auflösung (in diesem Beispiel zeigt die Waage -1.45 an).
- Wird eine PLU-Nummer aufgerufen, zu der keine Informationen gespeichert sind, setzt die Waage das Wiegen mit unverändertem Tarawert und Stückgewicht fort.

RS-232-KOMMUNIKATION

Spezifikation:
ASCII-Code
4800 Baud
8 Datenbits
Keine Parität

Anschluss: 9-polige Buchse
Pin 2: RxD
Pin 3: TxD
Pin 4: + 5V
Pin 5: GND

Bedeutung der Symbole auf dem Wiegebeleg



Befehle vom PC – Protokoll „Print“:

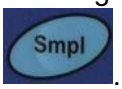
Eingabebefehle:

• Die Waage verfügt über eine Reihe von Befehlen zum Ausführen von Aktionen oder zum Eingeben von Daten in den Speicher. Die Befehle sind nachfolgend zusammengefasst.

• Alle Befehle enden mit <CR> <LF> (wie die Eingabetaste auf der PC-Tastatur)

• Wenn die Waage einen unbekannten Befehl empfängt oder ein Befehl nicht ausgeführt werden kann, sendet sie den Befehl mit dem Präfix ER zurück.

Beispiel: Wenn der Befehl NN <CR> <LF> lautet, sendet die Waage ER NN <CR> <LF> zurück.

PLUxx <CR> <LF>	PLU aus dem Speicher auswählen
Z <CR> <LF>	Waage auf null stellen
T <CR> < LF >	Waage tarieren
C <CR> < LF >	Wert löschen
T5465 <CR> <LF>	Verpackung mit bekanntem Gewicht tarieren, z. B. 5465 kg
U9, 608446 <CR> <LF>	Stückgewicht – Referenzgewicht senden, z. B. 9,608446
P <CR> <LF>	Drucken
P10 <CR> <LF>	Stückzahl senden, z. B. 10 Stück auf der Waage, zur Berechnung des Referenzgewichts
M + <CR> <LF>	Gewicht und Stückzahl zum Speicher hinzufügen
MR <CR> <LF>	Summenspeicher aufrufen
MC <CR> <LF>	Summenspeicher löschen
S123 <CR> <LF>	Stückzahl zur Berechnung des Referenzgewichts senden. Gleiche Funktion wie mit der Taste  .
SL <CR> <LF>	Zur lokalen Waage umschalten
SR <CR> <LF>	Zur Zusatzplattform umschalten

Druckbefehle

\L <CR> <LF>	Anzeige der aktiven Waage: Lokale Waage oder Zusatzplattform
\I <CR> <LF>	Waagen-ID = PUID
\S <CR> <LF>	Waagenbeschreibung = PSID
\N <CR> <LF>	NETTO – Nettogewicht
\G <CR> <LF>	GROSS – Bruttogewicht
\T <CR> <LF>	TARE – Verpackungsgewicht
\U <CR> <LF>	Stückgewicht
\P <CR> <LF>	Stückzahl
\C <CR> <LF>	Stücksumme
\W <CR> <LF>	Gewichtssumme
\M <CR> <LF>	Anzahl der im Speicher abgelegten Posten
\B <CR> <LF>	Leere Zeile drucken

Daten über RS232 speichern

Zum Speichern von Daten dienen folgende Befehle:
SUIDxxxxxx <CR> Waagen-ID speichern
SSIDxxxxxx <CR> Waagenbeschreibung speichern
SPLUxx, xxxxxxxxxxxx <CR> Beschreibung der PLUxx

Beim Speichern der PLU-Beschreibung werden automatisch auch die aktuellen Werte für Stückgewicht und Tara gespeichert
Für den Befehl SPLU: + PLU-Nummer (2 Zeichen), Komma, + Beschreibung (max. 12 Zeichen).

Vorgehensweise zur Eingabe von PLU-Daten über den PC:

1, PLU-Tarawert senden. Beispiel: "T0.150" <CR>.
Wenn keine Tara benötigt wird, können Sie T0 senden. Dadurch wird der Tarawert auf null gesetzt.

2, PLU-Stückgewicht senden. Beispiel: "U12.3456" <CR>

3, PLU-Beschreibung senden. Dadurch werden auch die aktuellen Tara- und Stückgewichtswerte der ausgewählten PLU-Nummer zugeordnet. Beispiel: "SPLU01 xxxxxxxxxx" <CR>

Kommunikationsprotokoll bei Einstellung von P modE = „P Cont“

T,NT, 0.4084kg

U.W. 10.2129g

PCS 40pcs

Kommunikationsprotokoll bei Einstellung von P modE = Print = “Au oFF“ und „AU on“

LOCAL SCALE

ID: LESAK

NAME:5GBE

0.4086 kg NET

10.2129 g U.W.

40 PCS

TOTAL

- - - - - - - -

0.8172 kg TW

80 TPC

2 NO

Kommunikationsprotokoll bei Einstellung von P modE = „SEr rE“

US,GS, 0.5086kg

ST,GS, 0.5086kg

ANZEIGEN UND FEHLERMELDUNGEN

ANZEIGE:	URSACHE:	ABHILFE:
„ ERR 4 “	Nach dem Einschalten befindet sich noch eine Last auf der Waage, die den Nullabgleich übersteigt	Nehmen Sie alles von der Waage und schalten Sie sie erneut ein
„ ERR 5 “	Tastatur defekt	Der Kundendienst tauscht die defekte Tastatur aus.
„ ERR 6 “	Der Wert für den A/D-Wandler ist nicht korrekt. Wägezelle getrennt oder beschädigt	Der Kundendienst tauscht die defekte Wägezelle aus oder repariert die Elektronikplatine.
„ ERR 9 “	Waage beim Einschalten instabil	Nach dem Einschalten darf die Waage nicht durch Luftströmungen oder Tischvibrationen beeinflusst werden.

TECHNISCHE DATEN DER WAAGE

Modell: / Parameter:	TSQHD			
Höchstlast – Teilungswert	3kg-0,05g	6kg-0,1g	15kg-0,2g	30kg-0,5g
Mindestlast	1g	2g	4g	10g
Ausführung	Niedrige Ausführung ohne Stativ			
Abmessungen der Waage – mm Breite x Tiefe x Höhe:	320 x 330 x 125			
Abmessungen der Wägefläche – mm	230x300			
Eigengewicht der Waage einschließlich Akku	ca. 5,1 kg			
Stromversorgung	AC 230V über Netzteil DC9V/800mA			
Alternative Stromversorgung	über den eingebauten hermetischen Akku 6V/5Ah			
Leistungsaufnahme	ca. 70mA (ca. 0,5W)			
Betriebsdauer mit vollständig geladenem Akku	ca. 100 Stunden			
Display	Numerisches LCD-Display mit LED-Hintergrundbeleuchtung, Ziffernhöhe 20 mm, 3x Bedienerdisplay + 3x Kundendisplay			
Betriebstemperatur	-10 °C bis +40 °C			
Genauigkeitsklasse	II.			
Kommunikation	RS232			

EICHUNG DER WAAGE

Diese Waagen können nicht für den geschäftlichen Verkehr geeicht werden.
Die Waagen können als Kontrollmessgeräte in Lagern und Produktionsbetrieben verwendet werden.
Für die Waagen kann gegen Gebühr ein Kalibrierschein ausgestellt werden.